

Mirower Kultur- und Literaturtage
Literarische Frauenpower
18. August 2021

Kartenverkauf: Schmitt's in Mirow; Rudolf-Breitscheid-Straße 10; Telefon 039833 170301 - Mail: kulturundliteraturtage@schmittsinmirow.de - Abendkasse

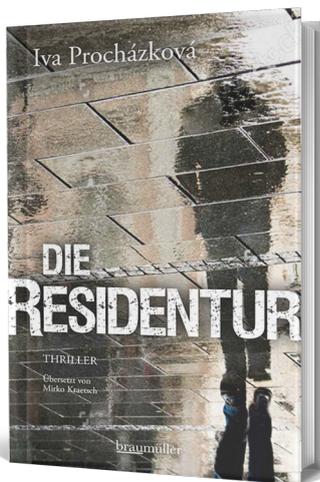
*Autorinnenlesung
mit Iva Procházková*

Die Residentur

Kultur-Bühne-Mirow
Garten Unteres Schloss
Beginn: 18:30 Uhr

ab 18:00 Uhr:
Snacks + Getränke

Eintritt: 10,- Euro



Der Tod eines unbequemen Journalisten unmittelbar vor der Europawahl steht am Beginn einer dramatischen Geschichte, die sich im Verlauf einer Woche abspielt. Stpán Chytil, ein Ministerialbeamter mit großen Ambitionen, verbirgt hinter der Fassade von geradezu langweiliger Anständigkeit das Geheimnis seines Lebens. Dank der Unterstützung einflussreicher Akteure ist er sehr weit aufgestiegen. Ein Scheitern wäre schicksalhaft. Um jeden Preis versucht er den Absturz zu verhindern. Korruption, Mord, zweifelhafte Finanzierung des Wahlkampfs, schmutzige Praktiken der Geheimdienste - jedes Mittel ist ihm recht. Doch die Umstän-

de deuten auf eine bittere Niederlage hin. Denn einen gefährlichen Gegner hat Chytil nicht nur in seinem kompromisslosen Sohn, sondern auch sein eigenes Gewissen könnte ihn zu Fall bringen.

Iva Procházková

Die tschechisch-deutsche Schriftstellerin Iva Procházková, Jahrgang 1953, hat sich einen Namen als Kinderbuchautorin gemacht. Ihr umfangreiches Werk wurde mit etlichen Literaturpreisen bedacht. Dazu gehören der Österreichische Jugendbuchpreis, der Deutsche Jugendliteraturpreis, der Evangelische Buchpreis, Luchs des Jahres, aber auch der renommierte tschechische Magnesia Literaturpreis oder Das goldene Band für Jugendliteratur. Procházková's Bücher sind bisher in 15 Sprachen erschienen. Das Wochenmagazin Die Zeit hat sie 2012 als „bedeutendste Autorin tschechischer Gegenwartsliteratur für Kinder und Jugendliche“ bezeichnet.



© Foto: David Konecny

1972 machte Procházková ihr Abitur in Prag. Da ihr Vater mit einem politischen Buch angeeckt und einer der intellektuellen Führer des Prager Frühlings gewesen war, durfte sie nicht studieren und arbeitete als Putzfrau. 1975 wurde ihr erstes Theaterstück in Prag auf die Bühne gebracht und aus politischen Gründen verboten. Von 1976 bis 1983 schrieb Procházková weitere Theaterstücke, die nur außerhalb von Prag aufgeführt werden durften.

Im Jahr 1983 emigrierte sie und ließ sich erst in Österreich und dann in Deutschland nieder. Dort begann sie zu publizieren. Nach den politischen Umbrüchen von 1989 erschienen ihre Werke auch in ihrer alten Heimat, wohin sie 1995 zurückkehrte. Seit 1990 arbeitete sie beim öffentlich-rechtlichen tschechischen Fernsehsender CT, wo sie von 1998 bis 2001 Chefredakteurin für die Bereiche Kinder-, Jugend- und Familienprogramm war und auch als Produzentin wirkte. Seit 2001 arbeitet sie als freiberufliche Schriftstellerin und Drehbuchautorin in Prag,

Der Mann am Grund
ein weiteres im Braumüller Verlag erschienene Buch von Iva Procházková

Ein Leichenfund nahe Prag sorgt für Wirbel: Ein für seine sehr speziellen Methoden bekannter Polizist wird, tot in seinem Auto sitzend, auf dem Grund eines Baggersees entdeckt. Die Spuren führen den Prager Hauptkommissar Marián Holina und seinen jungen Kollegen Divis Mrstík unter anderem zu einem Marihuana-Züchterpärchen, einem renommierten Architekten und der Inhaberin einer Sprachschule.

